

# Jahresbericht 2022

Wilderswil, im Februar 2023

## ZIVILSCHUTZORGANISATION JUNGFRAU

Ressortvorsteher **von Allmen Fritz**, Gemeinderat Sicherheit  
Abteilungsleiter **Schürch Adrian**, Zivilschutzkommandant

Stellenprozente vom Gemeinderat der Sitzgemeinde dauernd bewilligt: **200**  
am 31. Dezember 2022 effektiv besetzt: **200**

Mitarbeitende **Frutiger Thomas**, Zivilschutzstellenleiter, Zivilschutzkommandant-Stv. (80 %)  
**Haldi Doris**, Sachbearbeiterin Zivilschutz (20 %)  
**Wyss Melanie**, Kauffrau in Ausbildung

---

## Personelles

### Anpassung Stellenetat

Zur Bewältigung des von Jahr zu Jahr stetig steigenden Mehraufwands in der ZSO Jungfrau ersuchte das Kommando an der Sitzung der Fachkommission Zivilschutzorganisation Jungfrau vom 3. November 2022 eine Erhöhung der Stellenprozente um 20 % in der Administration. Schliesslich genehmigte der Gemeinderat Wilderswil auf Antrag der Fachkommission die Erhöhung der Stellenprozente per 1. Januar 2023.

### Zivilschützer des Jahres 2022

Janosch Wenger ist am 24. Mai 2022 vom Schweizerischen Zivilschutzverband SZSV in Olten zum Zivilschützer des Jahres 2022 ernannt worden. Wir freuen uns sehr über die Ehrung von Janosch. Janosch Wenger hat die ersten beiden Teile der Ausbildung zum Kommandanten im Jahr 2022 erfolgreich abgeschlossen und konnte bereits in mehreren Einsätzen in der Funktion als stellvertretender Kommandant eingesetzt werden.

### Beförderungen

Aufgrund von Weiterbildungen und der Übernahme einer neuen Funktion wurden im Jahr 2022 folgende Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) befördert:

Mey Andreas Werner	Lt	Führungsunterstützungsoffizier
Ruef Luca	Kpl	Pionierunteroffizier
Balmer Fabian Andreas	Kpl	Betreuungsunteroffizier
Seematter Bruno	Kpl	Betreuungsunteroffizier
Zurbuchen Yannick	Kpl	Betreuungsunteroffizier

Wir danken allen Kadermitgliedern für die Bereitschaft in unserer ZSO zusätzliche Verantwortung zu übernehmen und wünschen ihnen viel Erfolg.

### Personalstatistik

Die folgende Tabelle zeigt die Veränderung der Anzahl zur Verfügung stehenden Schutzdienstpflichtigen (Stand per 31. Dezember 2022). Der Totalbestand an aktiven AdZS ist seit Jahren rückläufig.

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rekruten	26	29	26	26	27	19	30	17	26	15	11
Entlassene	64	24	22	22	23	16	24	29	140	28	14
<b>Totalbestand aktive AdZS</b>	<b>480</b>	<b>481</b>	<b>467</b>	<b>467</b>	<b>473</b>	<b>456</b>	<b>475</b>	<b>440</b>	<b>250</b>	<b>237</b>	<b>233</b>

## Geleistete Dienste

### Kata- und Nothilfeeinsätze

Im Jahr 2022 mussten keine Ernstfall-Einsätze geleistet werden. Verschiedentlich konnten die Feuerwehren bei Einsätzen mit Material und Fahrzeugen unterstützt werden. Von der regionalen Einsatzzentrale der Kantonspolizei (REZ) wurden drei Probealarme durchgeführt (Alarmierung ZSO).

### Wiederholungskurse (WK)

Der nationale Einsatz zu Gunsten der internationalen Lauberhornrennen 2022 wurde trotz der erschwerten Organisation aufgrund der covidbedingten Schutzkonzepte erfolgreich abgeschlossen. Der WK des Betreuungszuges dauerte über einen Monat und konnte im Frühling im Zentrum Artos durchgeführt werden. Der Zivilschutz hatte die Möglichkeit eine Liftsanierung als realitätsnahes Übungsobjekt zu nutzen. Die Gruppe Kulturgüterschutz führte im März einen Fachdienst-WK in der Region durch. Erstmals nahmen die Kulturgüterschutz-Spezialisten der ZSO Jungfrau an einem überregionalen Kurs am 23. August 2022 in Thun-Allmendingen teil.

Vom 9. bis 13. Mai 2022 fanden der Fachdienst-WK Führungsunterstützung (Funk, Leitungsbau und Szenario) und vom 30. Mai bis 3. Juni 2022 der Wiederholungskurs Logistik, Führungsunterstützung und technische Hilfe statt. Mehrere Baustellen in Lauterbrunnen, Leissigen und Ringgenberg und zudem die Ausbildung mit der RFO Bödeli (Rapportwesen, technische Infrastruktur und Notstrom) konnten unter der Führung der neuen Einsatzleiter Mario Ritschard und Sandro Schmid erfolgreich abgeschlossen werden. Die Wiederholungskurse der technischen Hilfe (Pioniere) im August und September sind ebenfalls zur Zufriedenheit der Beteiligten verlaufen. Diese Einsätze in den Gemeinden konnten jeweils unkompliziert bewältigt werden. Der Ausbildungsnutzen mit dem neuen Vorgehen in der technischen Hilfe ist gegeben. Bei der Material- und Infrastrukturwartung mussten aufgrund von grösserem Aufwand, punktuell drei anstelle von zwei Wartungstagen eingeplant werden. Bei allen grösseren Einsätzen konnte die Verpflegung der Einsatzkräfte und Partner mit unserer Versorgungstruppe abgedeckt werden.

Am 27. Oktober 2022 fand eine ganztägige Offiziersausbildung statt. Nach einem Infoblock des Kommandanten mussten die Offiziere anhand eines realitätsnahen Szenarios, das sich in unserem Einzugsgebiet ereignet hat, in den jeweiligen Fachgebieten anhand der Aufträge eine Problemerkennung erstellen, die Sofortmassnahmen formulieren, eine Zeitplanung und Personalplanung erstellen, die Lage beurteilen und einen Entschluss fassen. Die erarbeiteten Produkte wurden an einem Abspracherapport präsentiert und besprochen. Anhand der Entschlussfassungen musste für jedes Teilproblem eine Befehlsausgabe nach OAB (Orientierung – Auftrag – Besonderes) formuliert werden. Es wurde gewissenhaft gearbeitet und die Ergebnisse waren umsetzbar.

### Diensttagestatistik

Seit dem 1. Januar 2021 werden alle Ausbildungsdienste, welche in der ZSO Jungfrau geleistet werden, sofern es nicht die Grund- oder Kaderausbildung in den regionalen Ausbildungszentren, bei Kanton oder Bund betrifft, als Wiederholungskurse (WK) durchgeführt. Im vergangenen Jahr wurden folgende Diensttage (EO-Tage), aufgeteilt nach Einsatzart, geleistet und abgerechnet:

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Kata- und Nothilfeeinsätze	0	6	0	553	660	0	
Grundausbildung und Kaderkurse (bisher: Ausbildung)	772	1'338	1'491	506	208	245	
Wiederholungs- kurse (WK)	Bisher: Einsätze Vertragsgemeinden	55	1'076	1'027	353	2'455	3'761
	Bisher: Einsätze Veranstalter	4'405	2'151	3'255	2'369		
<b>Total geleistete Diensttage</b>	<b>5'232</b>	<b>4'571</b>	<b>5'773</b>	<b>3'817</b>	<b>3'323</b>	<b>4'006</b>	

## **Anschaffungen**

Mittels Verfügung wurde der ZSO Jungfrau die Entnahme von CHF 25'000.00 aus dem Ersatzbeitragsfonds für die Materialanschaffungen vom Kanton bewilligt. Damit konnte das Budget entlastet werden. Mit dem Kauf eines VW-Caddy konnte ein vielseitig einsetzbares Logistikfahrzeug für unsere Versorgungstruppe aber auch für die Infrastrukturwartung beschafft werden. Mit der Beschaffung eines Rufener-Raupenkippers konnte das Pioniermaterial sinnvoll ergänzt werden. Ebenso konnten zwei zusätzliche Faltzelte für den Einsatzfall gekauft werden. Mit zwei Gefriertruhen und einer Kaffeemaschine konnte in der Versorgung der Materialbestand ergänzt werden. Leider musste u. a. der Ersatz des Matra 1 (VW-Bus) aufgrund fehlender Angebote auf dem Markt zurückgestellt werden.

## **Einweihung Betriebsgebäude Wilderswil / Zusammenarbeit mit Partnern**

Am Samstag, den 30. April 2022 fand die Einweihung des neuen Betriebsgebäudes Wilderswil statt. Der Anlass wurde in Zusammenarbeit mit unseren Partnern, nämlich der Gemeindeverwaltung Wilderswil, dem Werkhof und den Gemeindebetrieben Wilderswil, der Feuerwehr Wilderswil Regio sowie dem Rettungsdienst der Spitäler fmi AG durchgeführt. Mit mehreren Ständen und Attraktionen, Wettbewerben sowie einer Einsatzübung (Hochwasser) konnte der Bevölkerung das Schaffen unserer Organisation gezeigt werden. Ebenfalls betrieb die ZSO Jungfrau eine Festwirtschaft. Der Anlass war sehr gut besucht. Mit grosser Freude durften wir unter all den Gästen auch den Sicherheitsdirektor des Kantons Bern, Regierungsrat Philippe Müller bei uns willkommen heissen.

## **Projekte**

### **Notfalltreffpunkte**

Die Notfalltreffpunkte in der Gemeinde Lauterbrunnen (Lauterbrunnen, Wengen und Mürren) waren als erstes bereit zur Umsetzung. Die Konzepte wurden durch den Kanton bewilligt. Das Material wurde durch den Zivilschutz am 1. Juni 2022 in Bern abgeholt, um anschliessend die Notfalltreffpunkte gestützt auf die Planung einzurichten. Die Schulung des NTP-Personals soll durch den Zivilschutz übernommen und im Rahmen von Wiederholungskursen der Führungsunterstützung durchgeführt werden.

Bis Ende Jahr lagen in den Gemeinden Lauterbrunnen mit Wengen und Mürren, Beatenberg, Ringgenberg/Niederried, Habkern, Interlaken und Wilderswil/Gsteigwiler/Saxeten die Bewilligungen für die Notfalltreffpunkte (NTP) vor. Die Schulungen des NTP-Personals Beatenberg, Habkern und Ringgenberg/Niederried fanden am 8. November 2022 statt. Das NTP-Personal in Lauterbrunnen, Wengen und Mürren wurde am 9. November 2022 ausgebildet. Der Inhalt der Ausbildungen wurde in Zusammenarbeit mit dem RFO Bödeli geplant und erstellt.

### **Fusion ZSO Jungfrau – ZSO Alpenregion**

Das Projekt wurde an der Sitzung der Fachkommission Zivilschutzorganisation Jungfrau vom 28. April 2022 vorgestellt. Alle Gemeinden beider Regionen wurden im März 2021 über das Vorhaben informiert. Die für die ZSO Alpenregion zuständige Kommission hatte den Grundsatzentscheid bereits getroffen und sieht eine Fusion als unabdingbar. Am 21. Juni 2022 fand ein Treffen mit der ZSO Alpenregion in Meiringen statt. Für die Projektleitung bzw. Projektbegleitung wurden Kostenvoranschläge eingeholt. Eine erste Kostenschätzung wurde im Budget 2023 berücksichtigt. Die weitere Verfolgung des Projekts zur Fusion ZSR Jungfrau-Alpenregion wurde von der Fachkommission Zivilschutzorganisation Jungfrau einstimmig genehmigt.

## **Behörden**

### **Fachkommission**

Mit dem Wechsel der Sitzgemeinde nach Wilderswil per 1. Januar 2022 übernahm Fritz von Allmen das Präsidium der Fachkommission Zivilschutzorganisation Jungfrau. Als neuer Vizepräsident der Fachkommission ZSO Jungfrau stellte sich Peter Michel zur Verfügung.

Die Fachkommission Zivilschutzorganisation Jungfrau hat sich insbesondere mit dem Budget und der Jahresrechnung sowie dem Jahresprogramm befasst. Im Weiteren wurden mehrere interne Weisungen im Bereich Pflichtenhefte, Aufgebotswesen, Schutzanlagen, Einsätze zu Gunsten von Veranstaltungen, sowie Entschädigungen und Tarife aktualisiert. Zudem mussten leider wiederum einige Schutzdienstpflichtige wegen Verstoss gegen das BZG verwarnt oder angezeigt werden.

Adrian Schürch  
Kommandant